

Die Wiener Entomologische Gesellschaft hat den Tod zweier treuer Mitglieder zu beklagen, die kurz nacheinander verstorben sind und deren Andenken in Ehren fortleben wird:

Am 1. Mai 1961 ist in Basel-Münchenstein Herr

**Dr. rer. pol. Henry Beuret-Stadelmann**

im 60. Lebensjahr einem langwierigen schweren Leiden erlegen. Er befaßte sich nicht nur mit der weiteren Erforschung der Schweizer Lepidopterenfauna, sondern widmete sein besonderes Interesse der Familie *Lycaenidae*. Seine einschlägigen Arbeiten sind mit besonderer Genauigkeit und Sorgfalt verfaßt und erbrachten wertvolle Beiträge. Dr. Beuret hat sich auch als Schriftleiter der „Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel“ verdient gemacht.

Am 3. Mai 1961 verstarb nach schwerer Krankheit in Kassel-Wilhelmshöhe Herr

**Eduard Schütze**

im Alter von 63 Jahren. Der Verblichene hatte sich vor allem dem Spezialstudium der schwierigen Geometridengattung *Eupithecia* Curt. zugewendet; hiezu hatte er eine umfangreiche Sammlung aufgebaut, erfolgreiche Zuchten durchgeführt und vor allem anatomische Untersuchungen unternommen. Die Ergebnisse seiner Forschungen wurden in einer vor einigen Jahren angelaufenen Reihe „Eupitheciiden-Studien“ veröffentlicht, von denen einige auch in unserer Zeitschrift erschienen sind. Schütze hatte sich zu einem so guten Kenner entwickelt, daß er immer häufiger bei komplizierten Bestimmungsfragen herangezogen wurde. Ein hoffnungsvolles Forscherleben hat nun ein vorzeitiges Ende gefunden.

im Mai am Wallersee, dort auch *Agrotis molothina* Esp. und *punicea* Hb. (Juni), am Zitterauertisch (2462 m) im Gasteiner Tal *Anarta melanopa rupestralis* Hb. (neu, 7 Stück), beim Naturfreundehaus Hofgasteinerhütte (1970 m) am Ultralicht *Selenophera lunigera burmanni* Dan., *Agrotis lorezi* Stgr., *hyperborea carnica* Hg., *praecox* L., *Dyschorista suspecta* Hb., *Cidaria hydrata* Tr., bei Saalfelden *Aporophylla lutulenta* Bkh.; *Cosmia palaearctica* Esp. bei Schwarzach-St. Veit, ferner im Lande an vielen Stellen *Dasypolia templi alpina* Fr., *Poecilocampa alpina* Frey im Salzach- und oberen Gasteiner Tal. Im Schloßalmgebiet bei Hofgastein wiederum 1960 *Anarta melanopa rupestralis* Hb., *Agrotis lorezi* Stgr. und, von Golda erbeutet, *Hadena texturata* Alph. Bemerkenswert sind schließlich der zweite Landesfund von *Boarmia selenaria* Hb. in der Stadt Salzburg, *Nola confusalis* HS. bei Kasern und am Wallersee ein ♀ der *Colias palaeno europome* Esp. mit linksseitig zwei, rechtsseitig keinen Fühlern. Dieses Artenverzeichnis zeigt, wie viele interessante Funde auch jetzt noch immer in dem als gut bekannten inneren Alpengebiet bei einer eifrig betriebenen Sammeltätigkeit erbracht werden können. Fragliche Arten wurden von Herrn Wolfsberger, München, bestimmt. Reisser.